

Grosses ist in Weiach im Entstehen

Anlässlich der Festivitäten um das Jubiläum 750 Jahre Weiach hat sich das Organisationskomitee etwas ganz Besonderes ausgedacht. Der Autor Mathias Reiter hat im Auftrag des OK für die Weiacherinnen und Weiacher ein Theaterstück geschrieben, ein Bild der Zeit um 1800. Der alte Dorfkern in Weiach wird im September 2021 in ein Freilichttheater verwandelt. Über die Oberdorfstrasse wird eine Zuschauertribüne gebaut für 200 bis 300 Zuschauer. Vor der Fassade des Bauernhauses der Familie Baumgartner wird der Schauplatz sein für eine Geschichte, die sich vor rund 220 Jahren in Weiach hätte zutragen können.



Hier wird im September 2021 das Musiktheater "Die Tigerin von Weiach" aufgeführt

Weiach war damals von französischen Soldaten besetzt, die Väter waren im Fronddienst, die Mütter hatten den Hof zu bestellen und bangten um ihr Hab und Gut – und um ihre Töchter! Nichts war vor den Händen der fremden Soldaten sicher. Der Autor des Stücks hat nicht nur die Dialoge geschrieben, sondern auch poetische Liedertexte, die der Musiker und Komponist Raimund Wiederkehr in ein musikalisches Kleid gepackt hat. Unter dem Vordach des Bauernhauses wird ein kleines Orchester aufgebaut und die Protagonisten werden agierend und singend für das Publikum vergangene Zeiten aufleben lassen. Ein Ensemble von rund 25 Mitspielenden wird das musikalische Drama ab März 2021 einstudieren. Die Proben finden vorerst in der Pfarrscheune statt, später vor der Fassade der Pfarrscheune und schliesslich am Spielort selbst. Liebe Weiacherinnen und Weiacher, freuen Sie sich jetzt schon auf eine Aufführung mit Musik, Humor und Tiefgang im Herzen des Dorfes Weiach!

Der Regisseur

Jeannot Hunziker